

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1863**

14.4.1863 (No. 101)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 101. Dienstag den 14. April 1863.

## Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

**Mittwoch** den 15. d. M., Nachmittags 3 Uhr, findet im Bürgervereinssaale die Prüfung der Zöglinge unserer Gesangschule statt, wozu wir die Eltern und alle Diejenigen einladen, welche sich für unsere Anstalt interessieren.

## Pestalozzi-Verein.

Für die Lotterie des Pestalozzi-Vereins zur Unterstützung der Wittwen und Waisen badischer Volksschullehrer sind folgende Gaben in Geld zum Ankauf von Gewinnstien eingegangen: Durch Hrn. Oberschulrath Armbruster von C. S. 10 fl.; durch Hrn. Hoffinanzrath Kreidel von Hrn. Generalkassier Stein 3 fl.; durch Hrn. Oberschulrath Laubis von A. R. 2 fl. 20 fl.; von C. F. D. 3 fl.; von C. F. B. 5 fl. 15 fr.; von G. E. 1 fl. 45 fr.; durch das Comptoir des Tagblattes von einem Kanzleidiener A. B. 3 fl. mit der Bezeichnung: „Weil das hohe Fürstenpaar glücklich und gesund hier eingetroffen“; durch Conradin Haagel von Hrn. Louis Hartweg 6 fl.; Ungenannt 2 fl.; von H. Zeugen der Kameradschaft 1 fl. 28 fr.; Ungenannt 30 fr.; von Hrn. Partikulier Nägele 5 fl.; durch die Bezirksverwaltung Waldshut, laut Verzeichniß der Geber, 70 fl. 51 fr.; durch die Bezirksverwaltung Heiligenberg, gespendet von den Einwohnern Pfüllendorfs, 18 fl.; durch die Bezirksverwaltung Billingen von einem Ungenannten 50 fl.

Ueber die bereits zahlreich eingelassenen Gaben zur Lotterie, deren ausführliche Beschreibung eine specielle Bekanntmachung nicht zulässig macht, wird von Hrn. Conr. Haagel ein genaues Verzeichniß geführt, welches Jedermann zur Einsicht offen steht. Später wird eine öffentliche Ausstellung dieser Gaben stattfinden.

Für die eingegangenen Gaben herzlichen Dank. Ferneren Beiträgen sieht mit Dank entgegen

## Das Centralcomite.

Armbruster, Oberschulrath.  
Bielefeld, Hofbuchhändler.  
Bohm, Rechnungsrath.  
Fischer, Wilhelm.  
Haagel, Conradin.

Kreidel, Hoffinanzrath.  
Laubis, Oberschulrath.  
Pflüger, Oberschulrath.  
Röder, v., Adolfs.

Zur Empfangnahme von Gaben hat sich das Comptoir des Tagblattes bereit erklärt, sowie die Herren:

L. Brombacher, Kaufmann,  
E. Dollmätich, Sohn, Kaufmann,  
W. Frey, Weinhändler,  
E. Große, Gastgeber,  
Fr. Herlan, Kaufmann,  
Ad. Hirsch, Kaufmann,  
Mich. Hirsch, Kaufmann,  
Heinr. Hofmann, Kaufmann,  
Kauth, Hofwagner,  
Krauth, Vergolder,  
J. Küst, Kaufmann,  
Heinr. Lang, Kaufmann,  
Leichtlin, Kaufmann,  
Mathis und Leipheimer, Kaufmann,

Debler, Conditor,  
H. Dreans, Strohhutfabrikant,  
Ad. Römhildt, Kaufmann,  
Fried. Römhildt, Kaufmann,  
E. E. Rupp, Kaufmann,  
Alb. Salzer, Kaufmann,  
H. Schnabel, Kaufmann,  
Schneider, Conditor,  
F. A. Sönnig, Kaufmann,  
Chr. Weise und Comp.,  
Leop. Weiß, Strumpfwaarenfabrikant,  
Fr. Wirth (Firma C. H. Korn),  
L. Zipperer, Kaufmann,  
Zollhofer und Schollenberger, Rfm.,

wovon wir die verehrlichen Teilnehmer des wohlthätigen Unternehmens in Kenntniß setzen.

## Fahrnißversteigerung.

Aus der Verlassenschaft der Wittwe Marbe werden **Montag den 20.** und **Dienstag den 21. d. M.**, Morgens 9 Uhr anfangend, im Hause Waldstraße Nr. 63 nachstehende Fahr-

nisse: Bücher, Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, 300 Ellen hausgemachte Leinwand, Schreinwerk, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Schönleber, Gerichtstarator.

**Requisitenversteigerung.**

**Donnerstag den 16. d. M.**, Nachmittags 2 Uhr, werden in dem Magazin der Kasernverwaltung verschiedene abgängige Requisiten, worunter 10 hölzerne Tragbütten, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 13. April 1863.

Großh. Kasernverwaltung.

Seubert.

**Fahrnißversteigerung.**

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Dienstag den 14. April**, Vormittags 11 Uhr, im Rathhause dahier

1 tannener Schrank, 1 Pfeilerkommod, 1 Uhr, 1 Spiegel und 1 Pferd gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 23. März 1863.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

Ablerstraße Nr. 10 ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz, auf kommenden 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Kronenstraße Nr. 20 ist im Hinterhause ein Logis zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz etc., und kann am 23. Juli bezogen werden; auf Verlangen können noch zwei weitere Zimmer dazu gegeben werden.

Kronenstraße Nr. 30 ist eine sehr schöne neue Mansardenwohnung zu vermieten, bestehend in 4 neutepezierten Zimmern (ineinandergehend und jedes mit besonderm Eingang versehen) nebst Küche, Keller, Speicher etc., und ist auf den 23. Juli beziehbar. Näheres parterre.

Langestraße Nr. 199 ist im zweiten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf den 23. April oder Juli zu beziehen.

Ritterstraße Nr. 14 ist ein Logis, bestehend in vier Zimmern, Mansarde, Küche, Keller nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im ersten Stock. Ebendasselbst ist im Hinterhause ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 34 ist im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend in 2—3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz und allen sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten.

Waldstraße Nr. 8 ist auf den 23. April oder später in einem neu erbauten Seitenbau der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, 1 Speicherkammer, Keller, Holzstall etc., an eine ruhige Familie zu vermieten.

Jähringerstraße Nr. 42 ist eine hübsche Parterre-Wohnung von 5 ineinandergehenden Zimmern mit Alkof, Küche und Keller an eine stille Haushaltung, auf den 23. Juli zu vermieten.

Jähringerstraße Nr. 58 (Sommerseite) sind bis 23. Juli an stille Familien zwei Woh-

nungen zu vermieten, im ersten Stock 3 Zimmer, wovon 2 auf die Straße gehen, nebst Küche, Keller, Speicher und Holzplatz, sowie im dritten Stock 4 Zimmer, wovon 3 auf die Straße gehen, nebst Küche, Keller, Speicher und Holzplatz. Näheres zu erfragen im zweiten Stock.

**Wohnungen zu vermieten.**

Auf den 23. Juli ist bei Archivrath Barbiche im dritten Haus vor dem Mühlburger Thor der obere Stock von 4 Zimmern mit Küche, 1 Mansarde und 1 Kammer nebst Zugehör an eine stille Familie zu vermieten; auf Verlangen kann ein oder zwei Zimmer im untern Stock dazu gegeben werden.

Auf 23. Juli l. J. ist eine Wohnung im Hintergebäude, mit Aussicht in den Garten, aus drei sehr geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzstall bestehend, an eine kinderlose Familie zu vermieten. Auch sind daselbst einige verrohrte Mansardenzimmer zu vergeben. Näheres Waldhornstraße Nr. 15 parterre.

Et der Langen- und neuen Waldstraße Nr. 41 sind 4 geräumige Zimmer nebst Küche und Zugehör auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten.

**Zwei schöne große Läden**

nebst einer Wohnung bel-etage mit 1 Salon, 12 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller etc. sind zu vermieten in der Langenstraße Nr. 155, dem Erbprinzen gegenüber.

**Zimmer zu vermieten.**

Stephaniensstraße Nr. 35 (zweiter Stock) ist ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst.

In innerer Zirkel Nr. 19 sind zwei hübsche Zimmer mit drei Fenstern, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Auf Verlangen kann auch ein Zimmer mit zwei Fenstern abgegeben werden.

Jähringerstraße Nr. 43 sind zwei schön möblierte Zimmer auf den 1. Mai zu vermieten. Näheres daselbst im Hintergebäude.

Ein gut möbliertes Zimmer im zweiten Stock, mit Aussicht auf den Kasernenplatz, ist sogleich oder auf den 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen Et der Langen- und Kasernenstraße Nr. 1 im zweiten Stock.

Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf den 1. Mai zu vermieten: Spitalstraße Nr. 25 eine Treppe hoch.

Et der Karl-Friedrichstraße und des innern Zirkels Nr. 1 sind im zweiten Stock 2 ineinandergehende Zimmer auf den 1. Mai zu vermieten.

N. B. Nr. 2276. **Werkstätte** nebst kleiner **Wohnung** (erstere für einen Schreiner geeignet) wird auf 23. Juli zu mieten gesucht. Wer solche zu vermieten hat, wird gebeten, seine Adresse in Balbe zuzustellen dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

**Wohnungsgeſuch.**

Eine einzelne, ſtille Dame wünſcht eine freundliche Wohnung in lebhafter Lage dieſiger Stadt, beſtehend in 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller ic., parterre oder zweiter Stock, auf den 23. Juli zu miethen. Das Nähere iſt zu erfahren in der Karl-Friedrichſtraße Nr. 22 parterre.

**Zimmergeſuche.**

Für einen Landtagsabgeordneten werden auf die nächſte Sitzungsperiode zwei möblirte Zimmer zwiſchen der Herren- und Kreuzſtraße zu miethen geſucht. Anerbieten wollen ſogleich auf dem Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Ein möblirtes Zimmer, wo möglich mit Alfof, wird für einen ſoliden jungen Mann ſogleich oder auf den 1. Mai zu miethen geſucht. Anerbieten nebit Preisangabe beliebe man Langenſtraße Nr. 86 abzugeben.

**Bermiſchte Nachrichten.**

[**Dienſt Antrag.**] Man ſucht zu Kindern ein gebildetes Mädchen von gutem Charakter, das ſich auch einiger Zimmerarbeit zu unterziehen hat. Gute Empfehlungen werden verlangt. Das Nähere Ritterſtraße Nr. 22 im dritten Stock, Eingang links.

[**Dienſt Antrag.**] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und ſich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet ſogleich eine Stelle in der Langenſtraße Nr. 55.

[**Dienſtgeſuch.**] Ein Mädchen von geſetztem Alter, welches ſehr gut kochen, nähen und bügeln kann, ſucht ſogleich eine Stelle. Zu erfragen Kaſernenſtraße Nr. 5 im zweiten Stock.

[**Dienſtgeſuch.**] Ein junges Mädchen, welches Kleider machen, weiſnähren und bügeln kann, ſich auch ſonſt allen häuslichen Arbeiten unterzieht, beſonders aber ſehr gut empfohlen wird, ſucht bei einer Herrſchaft oder in einem ſonſt anſtändigen Hauſe eine Stelle und kann ſogleich eintreten. Zu erfragen Herrenſtraße Nr. 25 im Laden.

[**Dienſtgeſuch.**] Ein junges Mädchen, welches ſchön nähen, waſchen, puſen, auch etwas bügeln kann, wünſcht ſogleich eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie zu erhalten. Näheres Langenſtraße Nr. 141 im dritten Stock, rechts, Eingang Jähringerſtraße.

[**Dienſtgeſuch.**] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waſchen, überhaupt allen häuslichen Geſchäften gut vorſtehen kann, ſucht ſogleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenſtraße Nr. 34 im dritten Stock.

[**Dienſtgeſuch.**] Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat und in allen häuslichen Geſchäften erfahren iſt, wünſcht ſogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Stelleantrag.**

Herrenſtraße Nr. 27 wird ſogleich eine geſunde **Ehenkammer** geſucht, welche ſchon einige Zeit geſtilt hat.

**Eine dauernde Stelle**

findet ein junger Mann von beſcheidenen Anſprüchen, welcher ſeine kaufmänniſche Lehre mit Erfolg beendet hat. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Stelleanträge.**

Es wird ein arbeitsames, braves und beſcheidenes Mädchen gegen guten Lohn in einen Gaſthof in **Baden-Baden** als Beſchließerin geſucht; daſſelbe muß ſehr gut weiſnähren, bügeln und allen weiblichen Handarbeiten vorſtehen können, beſonders der Behandlung der Waſche. Es mögen ſich nur ſolche melden, welche die beſten Zeugniſſe über ihr Betragen und ihre Fähigkeiten aufweiſen können. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Tapezier-Geſuch.**

Ein guter Möbeltapezier findet dauernde Beſchäftigung nebit gutem Lohn bei

**M. Lautermilch,**

Hoffattler und Tapezier.

**Beschäftigungs-Geſuche.**

Ein ſolides leiſtiges Mädchen, welches das Weiſnähren gelernt hat und noch einige Tage in der Woche frei hat, wünſcht noch Beſchäftigung zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein ſolides leiſtiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, wünſcht in und außer dem Hauſe Beſchäftigung zu erhalten. Zu erfragen Karloſtraße Nr. 6 im dritten Stock.

**Stellegeſuch.**

Ein junger Mann, welcher militärfrei iſt, ſucht eine Stelle als Hauſknecht oder Ausläufer und könnte ſogleich eintreten. Das Nähere zu erfragen Hirschſtraße Nr. 6 im Seitenbau.

**Geſuch.**

Ein oder zwei Mädchen, welche das Kleidermachen erlernen wollen, können ſogleich eintreten Kronenſtraße Nr. 6 im dritten Stock.

**Empfehlung.**

Eine Perſon von geſetztem Alter empfiehlt ſich außer dem Hauſe im Waſchen, Puſen, wie in allen weiblichen Arbeiten. Beſtellungen wolle man in der Durlacherthorſtraße Nr. 37 angeben.

**Empfehlung.**

Ein Mädchen empfiehlt ſich im **Weiſnähren** und **Kleidermachen** ſowohl in als außer dem Hauſe. Zu erfragen Jähringerſtraße Nr. 63 im dritten Stock.

**Empfehlung.**

Ein ſolides Frauenzimmer, welches das Puſgeſchäft gründlich erlernt hat, wünſcht in und außer dem Hauſe Beſchäftigung zu erhalten und verſpricht pünktliche und ſchnelle Bedienung. Näheres Jähringerſtraße Nr. 67 im Hinterhaus.

### Offene Lehrlingsstelle

für einen wohlherzogenen jungen Mann, zum gründlichen Erlernen des Handels, bei

**F. Wilhelm Döring.**

### Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mensch, der die Lithographie erlernen will, findet einen Platz in der Jähringerstraße Nr. 43.

Ein mit den nöthigen höhern Vorkenntnissen ausgerüsteter Sohn achtbarer Eltern kann auf dem Comptoir einer Buchhandlung als Lehrling Aufnahme finden. Näheres bei der Expedition des Karlsruher Tagblattes.

### Verloren.

Es wurde vor einigen Tagen ein dunkelblaues **Visitentäschchen**, Karten enthaltend, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe in die Neuthorstraße Nr. 11 zurückzubringen.

Vorgestern in der Frühe wurde vom Spitalplatz bis in die Stadtkirche ein goldener **Armreif** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung in der Steinstraße Nr. 23 im ersten Stock abzugeben.

Sonntag Vormittag wurde von der Stadtkirche bis an das Mühlburgerthor eine goldene **Nadel**, einen gordischen Knoten bildend, verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Seit dem Vormittagsgottesdienst der evangelischen Stadtkirche am Judikatage wird ein schwarzbraun in Saffian gebundenes, mit einem Goldstreifen versehenes **Gesangbuch**, in welchem sich vier Kupferstücke befinden, vermisst. Man bittet freundlich um gefällige Rückgabe desselben gegen Belohnung Erbprinzenstraße Nr. 8.

### Vermisster Hund.

Ein junger langhaariger Rattenfänger von röthlichbrauner Farbe fehlt seit Sonntag Abend; es wird um Zurückgabe gebeten und vor dem Ankauf gewarnt.

**Kölsch**, Neuthorstraße Nr. 23.

### Wagen-Verkauf.

Bei Wagnermeister **J. Mos** in Beiertheim steht ein neuer leichter Zweispänner-Wagen zum Verkauf bereit.

### Verkaufsanzeigen.

Wegen Mangel an Platz ist zu verkaufen: eine Bettlade mit Koss, zwei Kosshaarmatragern, Nachttisch, Blumeaux und Couvert, Pfeilerkommod, Polsterfessel, ein Schild, eiserne Stangen für einen Stohr. Näheres Kreuzstraße Nr. 3 im zweiten Stock.

Ein Paar schwarze und ein Paar weiße gute Kröpfer-Tauben, ein Paar schwarze Pfautauben und ein noch neuer Waschzuber sind billigt zu haben in der Herrenstraße Nr. 36.

### Verkaufsanzeigen.

Kreuzstraße Nr. 24, im zweiten Stock, ist ein **Küchenschrank** billig zu verkaufen.

Akademiestraße Nr. 26 ist ein noch gut erhaltener, viereckiger, tannener **Fisch** billig zu verkaufen.

### Lauferschweine.

In **Beiertheim** Nr. 50 sind ein Paar schöne Lauferschweine zu verkaufen. Ebendasselbst ist ein Zimmer an ein hübsches Frauenzimmer zu vermieten.

### Altes Blei,

wie z. B. Abfälle von Gasröhren, Dach- und Fensterblei, Bleispfannen, Kugeln und dergl., wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Kaufgesuch.

Eine kleinere **Presse** (Balancier), gebraucht, aber in gutem Zustande, suchen

**Chr. Weise & Comp.,**  
Karl-Friedrichstraße Nr. 6.

### Anzeige.

**Mitterstraße Nr. 12**, dem Museum gegenüber, werden **Kleidungsstücke**, sowie **Betten** und **Möbel** angekauft und sehr gute **Preise** dafür bezahlt.

**L. Sttlinger.**

### Anzeige.

Es wird gute, kräftige Kost außer dem Hause verabreicht. Wo? ist auf dem Kontor des Tagblattes zu erfragen.

### Unterrichts-Anzeige.

Ein Polytechniker aus dem II. Maschinenbau-  
curse, der sich mit den besten Zeugnissen ausweisen kann, wünscht einige seiner freien Stunden mit dem Unterrichte in der Mathematik, Mechanik und darstellenden Geometrie auszufüllen. Auch ist derselbe geneigt, zur Aufnahme für die erste oder zweite mathematische Klasse vorzubereiten. Näheres hierüber Langstraße Nr. 95 im Laden rechts.

### Uebersetzungen

aus allen europäischen Sprachen in die deutsche, bezw. französische, englische und italienische fertig auf's Schnellste und Billigste

**Albert Zittel**, Gerichtsdolmetscher,  
Herrenstraße Nr. 15 im dritten Stock.

### Privat-Bekanntmachungen.

### 1860r

**Kirschengeneist** per Maas . 1 fl. 36 kr.

**Zwetschengeneist** per Maas 1 fl. 30 kr.

von 10 Maas aufwärts, empfiehlt

**Wilhelm Frey,**

Großh. Hof-Weinlieferant.

**Changement de domicile.**

**M. Peiffer**, professeur de français, demeure actuellement Herrenstrasse 28, au premier.

**Alpenbuttereschmalz**

ist wieder in frischer Waare eingetroffen und wird zu ermäßigtem Preis abgegeben bei

**Karl Friedrich Rupp**,

Ed. der Blumen- und kleinen Herrenstrasse.

**Mineralwasser,**

als: Emser, Selterser, Fachinger, Friedrichshaller, Saidschüzer, Homburger u. Wasser ist in frischer Füllung eingetroffen bei

**Ph. D. Meyer**, Großh. Hoflieferant.

**Blumen und Federn**

in großer Auswahl

bei **C. Th. Bohn.**

**Kaffee,**

als: feinsten Mokka, Surinam, grünen, gelben und braunen Java Kaffee in reinschmeckender Waare, empfiehlt

**Ph. D. Meyer**, Großh. Hoflieferant.

**Gefrorenes**

täglich in verschiedenen Sorten, sowie kalte und warme **Getränke**, feine **Weine**, deutsche und franz. **Champagner**, **Muscats**, **Lunel**, **Xeres**, **Bordeaux**, **Madeira**, alten **Malaga** u.; ebenso wird zu jeder Zeit süß-conservirter **Schlagrahm** und rohes **Eis** verabreicht.

**Th. Compter**, Waldstraße Nr. 8.

**Der Ausverkauf**

von Brillen, Nasenklemmern, Vornetten, Theaterperspektiven, Feldstechern, Loupen, Maßstäben, Reizzeugen, Thermometern, Barometern u. zu herabgesetzten Preisen dauert nur noch kurze Zeit, was wir hiermit empfehlend anzeigen.

**Haid & Neu**,

Waldstraße Nr. 7.

**Schwarze****Französische Seidenzeuge**

(von **Blum freres**)

habe zu sehr billigen Preisen in verschiedenen Qualitäten auf Lager.

**N. L. Homburger**,

Langestraße Nr. 203.

**Frische große Orangen und Citronen**

sind eingetroffen bei

**Ph. D. Meyer**, Großh. Hoflieferant.

**Sommer-Handschuhe**

in allen Genren, für Herren, Damen und Kinder, sind eingetroffen bei

**Wilh. Himmelheber.**

**Beachtenswerth!!**

Die neuesten

**Sommerbuckskin,**

Schwarze

**Mailänder Seidenzeuge,**

für deren reine gekochte Seide garantiert wird,

die neuesten

**Kleiderstoffe,**

$\frac{6}{4}$  breite

**französische Cattune**

(wasch- und lufttucht)

sind in auffallend reicher Auswahl eingetroffen und empfehlen solche zu den billigsten Preisen

**L. S. Leon Söhne**,

Langestraße Nr. 169.

**Gute, schöne Spielfarten**

zu außerordentlich billigen Preisen, en gros et en détail, bei

**F. Wilhelm Döring.**

Das Neueste in gestickten **Krägen** mit

**Manschetten,**

**Batisttücher,**

**Einzüge, Festons,**

**Blousen, Hauben**

in größter Auswahl bei

**N. L. Homburger**,

Langestraße Nr. 203.

Die zu Ehren des Einzuges Sr. Großh. Hoheit des Prinzen Wilhelm festlich verzierte Herrenstraße in 3 verschiedenen photographischen Aufnahmen sind bei Unterzeichneten erschienen und bei uns, sowie bei Herrn Weise & Comp. per Blatt 36 fr. zu erhalten.

**Schubmann & Sohn,**  
Hof-Photographen und Maler.

Eine Partie **Sonnenschirme** und **En-tout-cas** werden, um schnell damit aufzuräumen, weit unter dem selbstkostenenden Preise, jedoch nur in den Vormittagsstunden, abgegeben bei  
**P. Alosse,**  
Hofschirmfabrikant.

**Toilette- und Bade-  
schwämme**

zu den billigsten Preisen,  
**Schwammbeutel, solide** . . . à 18 fr.  
**Badehauben** . . . . . à 30 fr.  
**Baderollen** . . . . . à 54 fr.  
**Trottir-Handschuhe**  
bei **F. Wolff & Sohn.**

**Schwarze Seidenzeuge**

vorzüglicher Qualität  
empfiehlt in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen  
**Nathan J. Levis,**  
dem Museum gegenüber.

**Anzeige.**

Im Gasthaus zum **Pfälzer Hof** sind heute Abend frische **Leber- und Griebenwürste** zu haben.

**Durlach.**

**Geschäfts-Empfehlung.**

Dem geehrten Publikum in Karlsruhe bringe ich in Erinnerung, daß bei mir gefertigte Rohr- und Strohsessel, sowie Tabourets, Kinder- und Gartensessel zu haben sind; auch werden Stroh- und Rohrsessel geflochten, alle übrigen Reparaturen, sowie jede Dreherarbeit angenommen und pünktlich besorgt.

Meine Niederlage ist bei Herrn Ferd. Schneider, Amalienstraße Nr. 29, und bei Frau Schöenthaler zur Stadt Pforzheim, Langestraße Nr. 64.

**Dominik Glamm,**  
Dreher und Sesselmacher.

**Mühlburg, und  
Wasch- und Bleich-Anstalt.**

Meine auf's Bequemste eingerichtete Wasch- und Bleichanstalt bringe ich hiermit mit dem Bemerkten in gefällige Erinnerung, daß die Nachtbleiche begonnen hat. Ich bitte, wie seit Jahren, um geneigten Zuspruch.

**J. Simbel.**

**Todesanzeige.**

Berwandten und Bekannten widme ich die Trauernachricht, daß meine liebe Frau Elisabeth, geb. Hemberger, nach glücklich überstandener Entbindung von einem Mädchen, gestern Nacht 10 $\frac{1}{2}$  Uhr dem Kindbettfieber unterlegen ist.  
Um stille Theilnahme bitte  
der trauernde Gatte:  
Revisor **Walchner.**  
Karlsruhe, den 13. April 1863.

**Todesanzeige.**

Theilnehmenden Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Nachricht von dem heute Nacht erfolgten Hinscheiden unserer lieben Mutter, **Eberhardine Kendrick**, geb. **Schneider**.  
Karlsruhe, den 12. April 1863.  
**Karl Kendrick**, Maurermeister,  
**Amalie Klotz**, geb. Kendrick.

**Todesanzeige.**

Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Nachricht, daß Sonntag den 12. d. M., Früh kurz vor  $\frac{1}{2}$  6 Uhr, unsere liebe unvergessliche Mutter und Großmutter, **Adrienne Link** Witwe, geb. **Bauer**, nach längerem schweren Leiden sanft in dem Herrn entschlafen ist.  
Um stille Theilnahme bitten  
Karlsruhe, den 13. April 1863.  
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

**Bürger-Verein.**

Die Bibliothek ist wieder geöffnet, und werden ausnahmsweise Dienstag und Mittwoch, Abends von 6 Uhr an, wieder Bücher abgegeben.

Für die Zukunft bleiben die gewöhnlichen Abgabestunden maßgebend.

Karlsruhe, den 14. April 1863.

Das Comité.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Dienstag den 14. April. II. Quart. 47. Abonnementsvorstellung. Wegen Unpäßlichkeit des Herrn Brulliot statt der angekündigten Oper „Robert der Teufel“: **Ein Kind des Glücks**. Original-Lustspiel in 5 Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer. Abbé von Beaufleur: Herr Theodor Löwe, zum zweiten Debut.

Mittwoch den 15. April: Theater in Baden.  
**Gleich und Gleich.** Lustspiel in 2 Akten, von  
 Moriz Hartmann. Hierauf: **Die berühmte  
 Widerspenstige.** Lustspiel in 4 Akten von  
 Shakespeare, eingerichtet von Deinhardstein.  
 Donnerstag den 16. April. II. Quart. 48. Abonne-  
 mentsvorstellung. **Robert der Teufel.** Große  
 romantische Oper mit Ballet in 5 Akten, von  
 Eugen Scribe und Delavigne; übersetzt von Th.  
 Hell. Musik von Meyerbeer. Alice: Fräulein  
 Zirndorfer vom Stadttheater in Breslau.

**Witterungsbeobachtungen**  
 im Großh. botanischen Garten.

10. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	27" 9"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 16	27" 10"	DA	"
6 " Abds.	+ 14	27" 10"	"	"
11. April				
6 U. Morg.	+ 6	27" 8,5"	DA	unwölkt
12 " Mitt.	+ 13	27" 9"	Südost	"
6 " Abds.	+ 12	27" 9"	"	"

**Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.**

Einem hohen Adel und geehrten Gesamt-Publikum mache ich hierdurch die  
 ergebenste Anzeige, daß ich auf hiesigem Plage und zwar am 27. April d. J. ein

**Mode-Band-Geschäft**

en gros & en détail

eröffnen werde. Ausgestattet mit einem so preiswürdigen als reichhaltigen Sorti-  
 mente aller in das Bandfach einschlagenden Artikel, sichere ich noch die reellste,  
 aufmerksamste und billigste Bedienung zu, und verharre, um freundlichen Zuspruch  
 ergebenst bittend, hochachtungsvoll

Karlsruhe im April 1863.

**H. Landauer,**

im Hause des Herrn Bürstenschneiders Holz, Langstraße Nr. 38.

**Geschäfts-Anzeige und Empfehlung.**

Einem verehrten Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich unterm Heutigen  
 mein Geschäft als Zimmertapezier eröffnet habe. Ich empfehle mich daher in allen in dieses  
 Fach einschlagenden Arbeiten, sowohl in einzelnen Zimmern als auch zur Uebernahme ganzer  
 Gebäude. Zugleich empfehle ich mein auf das beste assortirtes Tapetenlager.

**Heinrich Spath, Tapezier,**

kleine Herrenstraße Nr. 8.

**Das Commissions- und Geschäfts-Bureau**

von **A. Sondheim,**

welches die Beitreibung von Schulden auf gutlichem und gerichtlichem Wege  
 besorgt, Kapitalien beschafft, den An- und Verkauf von Häusern, Grundstücken u.  
 vermittelt, ferner Bürgerannahms- und Heirathsgesuche, sowie auch Vorstellungen, Bitt-  
 schriften u. überhaupt Eingaben jeder Art fertigt, befindet sich:

große Spitalstraße Nr. 42 im zweiten Stock.

Von Madame Jourdain, Modiste von Paris, haben wir eine zweite Sendung der neuesten **Fantasia-Güte** für Damen in Tüll, Crêpe, Noßhaar und italienischem Stroh zu sehr billigen Preisen in Commission erhalten, welches wir empfehlend anzeigen.

**C. Salphen,**  
Zähringerstraße Nr. 110.

**Friedrich Kiefer,**  
Schreinermeister in Mühlburg,

Empfiehlt sein reich assortirtes Magazin in allen Sorten vorräthiger Möbel, sowie auch große und kleine gepolsterte Kanapee, Bettroste, Matratzen, eine große Auswahl Spiegel in Gold- und braunen Rahmen zu äußerst billigem Preis.  
Auch werden alte Möbel gegen neue umgetauscht.

**Karlsruher Männerturnverein.**

Wir bringen hiermit zur gefälligen Kenntniß der verehrlichen Eltern und Fürsorger, daß unsere **Knaben-Turnschule**

am 1. Mai d. J. beginnt.

Wir haben für eine tüchtige Lehrkraft gesorgt, werden den Unterricht auf's Sorgfältigste überwachen und dürfen erwarten, daß sich auch der diesjährige Cursus des gleichen Vertrauens und der gleich zahlreichen Theilnahme wie früher erfreuen wird.

Anmeldungen werden Waldstraße Nr. 63 zu ebener Erde, bei Geldwart Schwindt, entgegen genommen.

Karlsruhe, den 12. April 1863.

**Der Turnrath des Karlsruher Männerturnvereins.**  
Williard, zweiter Vorstand.

**Notizen für Mittwoch 15. April:**

**Karlsruhe, Herrenschmidt, Gerichtstarator:** Fahrnißversteigerung, Nachm. 2 Uhr in der Herrenstraße Nr. 39.  
" Schmidt, Postkammermeister, Versteigerung von 3 Morgen Ackerfeld beim Augarten, Nachm. 2 Uhr auf dem Plage, bei ungünstiger Witterung aber im Augarten.  
**Parlanden, Bürgermeisterrat:** Fahrnißversteigerung, Vorm. 8 Uhr in der Behausung des + Hauer.

**Gestorben:**

12. April. Adrienne Link, alt 56 Jahre, Wittve des Affen-  
kenten Link.  
12. " Gustav, alt 10 Monate, Vater Seufert, Schuh-  
machermeister.  
12. " Elisabeth Walchner, alt 38 Jahre, Ehefrau des  
Steuerrevisors Walchner.  
12. " Eberhardine Rendrick, alt 70 Jahre, Wittve des  
Partikuliers Rendrick.  
13. " Jakob Kahler, Kutscher, ledig, alt 36 Jahre.

**Fremde.**

**In hiesigen Gasthöfen.**

**Darmstädter Hof.** Klenner v. Bordeaux. Fröhner, Kfm. v. Finkenwalde. Eöhner, Kfm. v. Augsburg. Mösbacher, Kfm. v. Würzburg.  
**Englischer Hof.** Schmidt, Fabr. v. Offenburg. Amberger u. Lange, Fabr. v. Basel. Fischer, Kfm. v. Somburg. Bauer, Kfm. v. Mannheim. Müller, Kaufm. von Mainz. Frau v. Buschard m. Fam. v. Berlin. Perz v. London. Reinhold, Kaufm. v. Berlin. v. Menzingen von Menzingen. Köhler m. Fam. v. Amsterdam. May, Kfm. v. Nürnberg.  
**Erbprinzen.** Fel. Zirndorfer m. Mutter v. Frankfurt. Franzoni, Geh. Rath u. Bedier, Arzt v. München. Böck, Musikdirektor von Heidelberg. Wulff, Kaufm. von Berlin, Stöber, Stud. v. Heidelberg. Dr. Siepen a. Curland.  
**Geist.** Antony, Stallmstr. von Basel. Künzer, Stallmeister v. Zürich.  
**Goldener Adler.** v. Göler v. Ernstthal. Werner m.

Bed. v. Mannheim. Schüg, Lehramtsprakt. v. Schwesingen. v. Baumbach u. Kaiser cond. med. v. Freiburg.  
**Hôtel Große.** Wregelotte, Kfm. v. Rurdorf. Köhl, Kfm. v. Saarbrücken. Beckhaus, Kfm. v. Elberfeld. Siller, Kfm. v. Frankfurt. Bollmann, Kfm. v. Köln. Sifum, Fabr. v. Lüneburg. Frau Müller v. Heidelberg. Werke v. München. Dr. Gessen, Minist.-Resident v. Berlin.  
**Mitter.** Ams v. Bonn. Straub v. Baden. Schüler, Lehrer v. Langenbrücken. Hoffmann v. Heidelberg. Kiefer v. Lörach.  
**Waldhorn.** Brog, Kfm. v. Freiburg. Balde, Kfm. v. Bruchsal. Wilhelmi, Kfm. v. Freiburg. Schwein, Maler v. Mannheim. Wilde, Kfm. v. Landau.  
**Weißer Bär.** Wavendorf, Kaufm. v. Grefeld. Bio, Kfm. v. Mailand. Seiler, Kfm. von Waldshut. Kreuzer m. Frau v. Frankfurt. Fürgang, Fabr. v. Heilbronn.

**In Privathäusern.**

Bei Ministerial-Revisor Parisel: Frau Zollverwalter Parisel v. Mannheim. — Bei Säuberlich: Apotheker Schridel m. Frau v. Hardheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehe. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.